

---

Artikel publiziert am: 30.03.2013 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 08.04.2013 - 09.11 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/muehldorf/umstrittene-energiequelle-2827535.html>

---

## Umstrittene Energiequelle

Hoch kochten die Wogen, als es im Engelsberger Gemeinderat um die Geothermie ging.

Engelsberg - Dem Gemeinderat lag die Stellungnahme der Gemeinde zum Hauptbetriebsplan für die Erschließung von Erdwärme am Projektstandort Bruck, Gemeinde Garching, vor. Engelsberg ist betroffen von diesem Projekt, weil es an der Gemeindegrenze liegt und die Engelsberger Ortschaften Strass, Offenham, Dunstenstein, Wiesmühl, Starfling und Höbering als "Anlieger" möglicherweise vom Lärm oder kleinen Erdbeben betroffen sein können.

Den Anliegern, so Bürgermeister Martin Lackner, dürften keine Nachteile entstehen, so müsse auch unbedingt ein Beweissicherungsverfahren aufgenommen werden, um mögliche Schäden an Wohnhäusern zu dokumentieren. Die Schallausbreitung müsse außerdem richtig ablaufen, die Werte sollten auf keinen Fall überschritten werden, was insbesondere auch für die Tiefenfrequenztöne gilt. Auch die Wasserversorgung der Gemeinde soll nicht gefährdet werden, die Bohrarbeiten werden nicht "rund um die Uhr" gestattet. Eine Nachtruhe sowie die Sonntags- und Feiertagsruhe müssen eingehalten werden.

Karl Scheiteneder meinte, dass die Gemeinde alles tun müsse, um "unsere Bürger vor Schaden zu schützen". Lackner sagte, dass "wir das Projekt nicht ablehnen können - wir können nur unsere Belange kundtun".

Franz Gsinn merkte an, dass der Wirkungsgrad der Geothermie eher gering sei, die Zeche zahle der Strombezieher. Außerdem sei der Lärm für die betroffenen Bürger unzumutbar, zumal eine 24-Stunden-Bohrung geplant sei. gg

---

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>